



Stadt Kerpen  
 Pressestelle  
 Jahnplatz 1  
 Feuerwehr  
 50171 Kerpen  
 ☎ TEL (02237) 9240-0  
 ☎ FAX (02237) 9240-300

Datum : 07.10.2011 Zeit : 18:00

## Neue Fahrzeuge für die Feuer- und Rettungswache Kerpen

Die stv. Bürgermeisterin Hildegard Diekhans übergab heute zwei neue Rettungswagen, ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20/16 sowie einen Kommandowagen an die hauptamtliche Feuer- und Rettungswache Kerpen, welche nun offiziell in Dienst gestellt wurden. Doch bevor die Einsatzkräfte damit ihren Dienst versehen, segnete Herr Diakon Siebelist die Fahrzeuge ein.

Durch das Inkrafttreten des neuen Rettungsdienstbedarfsplanes ist die Beschaffung von zwei zusätzlichen Rettungswagen erforderlich geworden. Hiervon ist der eine 24 Stunden rund um die Uhr an 7 Tagen die Woche und der andere von Montag bis Freitag mit 8 Stunden pro Tag für den Einsatzdienst vorgesehen.

Durch die Bereitstellung der zusätzlichen Fahrzeuge ist eine weitere Erhöhung der rettungsdienstlichen Versorgungsqualität durch verkürzte Eintreffzeiten am Einsatzort für die Kerpener Bürgerinnen und Bürger gewährleistet.

Das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20/16 ist als Ersatz für das alte Löschfahrzeug 24 beschafft worden, welches 15 Jahre lang seinen Dienst zum Schutz für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kerpen geleistet hat.

Für den Leiter der Feuerwehr und seine Stellvertreter wurde außerdem ein Kommandowagen, in den Dienst gestellt, um die jederzeitige Einsatzbereitschaft gewährleisten zu können.



Weitere Informationen erteilt Ihnen die Pressestelle der Feuerwehr Kerpen

Der Leiter der Feuerwehr, Herr Branddirektor Wolfgang Graß, bedankte sich im Namen der Feuerwehr bei der stv. Bürgermeisterin Hildegard Diekhans für die Übergabe der neuen Fahrzeuge an die hauptamtliche Wache und wünschte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Einsatzdienst allzeit gute Fahrt und ein unversehrtes Heimkehren aus den Einsätzen.

Die stv. Bürgermeisterin betonte nochmals, dass über alle technischen Feinheiten hinaus, jedem klar werden muss, dass jedes Fahrzeug nur so gut ist, wie die Menschen, die damit umgehen. Daher galt ihr besonderer Dank auch den Frauen und Männern, mit diesen Fahrzeugen unter Zeitdruck und Stress den Einsatzdienst versehen werden.

Die beiden Rettungswagen wurden analog zu den bisherigen Fahrzeugen ausgestattet. Alle Beleuchtungen bis auf die Hauptscheinwerfer sind mit sparsamer und robuster LED-Technik versehen.

Optischer Blickfang ist die neuartige gelb/rote Schraffierung des Heckbereichs, wodurch besonders auf Autobahnen bei noch fließendem Verkehr die Sicherheit erhöht wird.

Auch das HLF 20/16 ist mit dieser Heckansicht und Beleuchtung in LED-Technik ausgestattet. Sowohl dieses Fahrzeug als auch der neue Kommandowagen mit Sondersignalanlage verfügen über einen zuschaltbaren Allradantrieb.

Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass dieser gerade bei schlechten Witterungsverhältnissen, wie Schnee etc. sowie bei Einsätzen auf unbefestigten Wirtschaftswegen unverzichtbar ist.